

**Marktsplitter**

Für den **Kartoffelanbau** in **Nord-europa** war der Witterungsverlauf in diesem Jahr besonders ungünstig. Zu niedrige Preise und zu geringe Marktmacht gegenüber den Abnehmern haben in Schweden die Landwirte dazu veranlasst, den Speisekartoffelanbau in den Vorjahren nach und nach einzuschränken. Die Witterung ließ nur kleine Erträge zu, sodass die Ernte von 543 000 t im Vorjahr auf nur noch 457 000 t zurückfiel. In Finnland fehlen gegenüber dem Vorjahr über 12 % Kartoffeln.

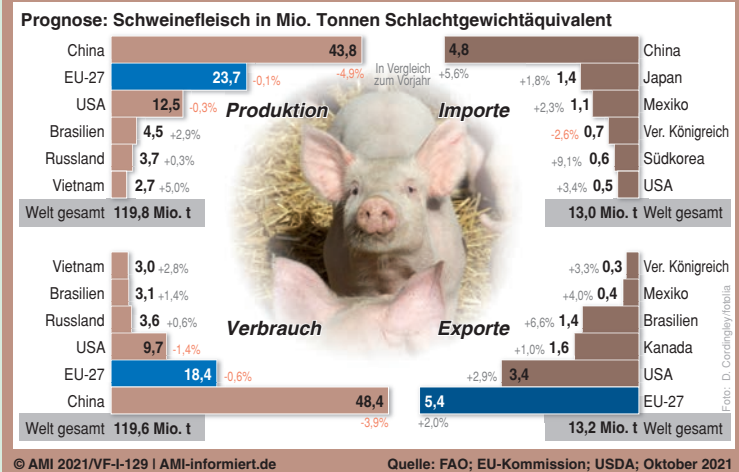
Im November hat der **Preisindex** der Food and Agriculture Organization (FAO) für **Milchprodukte** nochmals zugelegt und spiegelt damit die weltweit steigenden Preise für Milchprodukte wider. Der Index ist im November auf 125,5 Punkte gestiegen. Das waren 4,1 Punkte oder 3,4 % mehr als im Oktober. Gegenüber dem Vorjahresmonat hat der

Index deutlich um 20,2 Punkte oder 19,1 % zugelegt.

In den ersten zehn Monaten dieses Jahres wurden in **Deutschland** weniger **Rinder** der **Fleischerzeugung** zugeführt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Insgesamt ist die Zahl der Schlachtungen um 1,6 % gesunken. In den Frühjahrsmonaten wurde das Vorjahresniveau noch teils deutlich überschritten. Mittlerweile hat sich das Angebot an Schlachtrindern jedoch reduziert. So wurden im Oktober 10,1 % weniger Rinder der Schlachtung zugeführt als noch im Vorjahresmonat.

Die **Rapsanbaufläche** in der **EU-27** fällt mit 5,3 Mio. ha dieses Jahr wieder etwas größer als im Vorjahr aus, ist damit jedoch erneut unterdurchschnittlich. Eine Fläche von 6,3 Mio. ha wie 2018 oder 6,5 Mio. ha wie 2010 wird deutlich verfehlt.

**Globaler Schweinefleischmarkt 2022**



**Sinkende Schweinefleischproduktion:** Für das Jahr 2022 wird eine weltweit sinkende Schweinefleischproduktion prognostiziert. Nach Schätzungen der FAO fällt diese voraussichtlich um 1,8 % geringer aus als noch im Jahr zuvor. Parallel dazu wird auch der weltweite Verbrauch 2022 geringer ausfallen. Die Annahme einer global sinkenden Produktion wird durch den erwarteten Rückgang der chinesischen Schweinefleischerzeugung begründet. Bedingt durch den geringen Schweinepreis wird sich die Produktion Chinas voraussichtlich nach unten regulieren.

**Erzeugerpreise in Bayern für Getreide-Ölsaaten-Leguminosen**

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise für Inlandsware aus Meldungen des Handels und der Genossenschaften beim Erzeuger für Ware in handelsüblicher, lagerfähiger Qualität; frei Lager des Erfassers (ohne Abzug der Aufbereitungskosten); in Euro/t, ohne MwSt.

Melddatum: 14. 12. 2021	Südbayern			Nordbayern			Bayern		
	von	bis	Mittel	von	bis	Mittel	Mittel	Vorwoche	Vorjahr
E-Weizen	300,00	- 310,00	307,50	-	-	-	307,50	304,67	186,83
A-Weizen	270,00	- 285,00	279,06	265,00	- 270,00	267,50	275,21	279,35	177,18
B-Weizen	265,00	- 275,00	269,75	255,00	- 265,00	258,00	265,23	271,05	171,90
Brotroggen	230,00	- 240,00	235,40	230,00	- 245,00	237,00	236,11	232,40	142,10
Braugerste	340,00	- 360,00	350,60	340,00	- 360,00	350,00	350,33	349,63	172,99
Futtergerste	220,00	- 240,00	229,75	220,00	- 240,00	232,50	230,67	230,27	150,41
Futterweizen	240,00	- 260,00	254,38	240,00	- 252,00	245,67	252,00	252,25	168,09
Qualitätshafer	187,50	- 195,00	191,30	-	-	-	191,30	188,30	156,13
Körnermais	235,00	- 252,50	243,81	235,00	- 250,00	242,67	243,50	241,88	171,00
Triticale	215,00	- 230,00	222,50	210,00	- 230,00	217,00	220,00	223,93	149,05
Raps	670,00	- 685,00	676,30	670,00	- 690,00	681,67	678,31	659,94	386,79
Sojabohnen	590,00	- 610,00	598,80	-	-	-	598,80	600,63	424,83
Futtererbsen	250,00	- 285,00	267,50	260,00	- 280,00	270,00	269,00	270,00	184,25
Ackerbohnen	242,00	- 260,00	250,50	-	-	-	250,50	243,75	170,00

**Produktenbörse Würzburg**

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	10. 12. 2021 von bis	Vorwoche von bis	Tendenz
Inl. Braugerste 11,5 % E21	1	390,0 - 400,0	- - -	vereinz. umges.
Inl. Braugerste 11,5 % E22	1	305,0 - 315,0	- - -	.
Futtergerste/Wintergerste E21	1	270,0 - 270,0	255,0 - 260,0	vereinz. umges.
Mais E21	1	270,0 - 270,0	270,0 - 272,0	vereinz. umges.
Raps E21	1	700,0 - 710,0	665,0 - 675,0	gering. Umsätze
Raps E22	1	540,0 - 540,0	- - -	.
Weizenmehl Type 550 i.PS	6	475,0 - 475,0	455,0 - 455,0	Bedarfsgeschäft
Roggenmehl Type 997 i.PS	6	465,0 - 465,0	445,0 - 445,0	Bedarfsgeschäft
Weizenkleie lose	1	170,0 - 170,0	170,0 - 170,0	Bedarfsgeschäft
Weizengrießkleie lose	1	175,0 - 175,0	175,0 - 175,0	gefragt
Rapschrot lose	8	430,0 - 430,0	395,0 - 400,0	Bedarfsgeschäft
Sojaschrot	8	430,0 - 431,0	415,0 - 418,0	Bedarfsgeschäft

Großhandelsverkaufspreise für geschl. Ladungen, lose, prompte Lieferung, für gesunde, handelsübliche Qualität. Basis Normalwasser. - Erläuterung der Lieferparität: <sup>1)</sup> franko Großraum Würzburg = Station Wertheim, Würzburg, Ochsenfurt, Schweinfurt. <sup>2)</sup> franko Stuttgart/Heilbronn. <sup>3)</sup> frei Heilbronn. <sup>4)</sup> frei Stuttgart/Heilbronn. <sup>5)</sup> frei südd. Station. <sup>6)</sup> frei Bäckerei. <sup>7)</sup> ab Würzburg. <sup>8)</sup> ab Mannheim/Mainz.

**Produktenbörse München-Landshut**

Quelle: BBV-Marktberichtsstelle

Großhandelsverkaufspreise, in EUR/t, ohne MwSt.	Parität	15. 12. 2021 von bis	Vorwoche von bis	Termin
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	-	298,0 - 303,0	.
Bay.Brotweizen 220 FZ/11,5%	1	-	295,0 - 305,0	Jan.-Mrz. 22
Futterweizen E21	1	-	- - -	Dez. 21
Futterweizen E21	1	-	284,0 - 285,0	Jan.-Mrz. 22
A-Weizen 13%/40 S/240 FZ	1	-	- - -	.
A-Weizen 13%/40 S/240 FZ	1	Keine	300,0 - 320,0	Jan.-Mrz. 22
Brotroggen bay. ab 120 FZ	1	Notierung.	285,0 - 285,0	Jan.-Mrz. 22
Futtergerste HL 63 E21	2	-	250,0 - 252,0	.
Mais E21	2	-	250,0 - 250,0	.
Mais E21	3	-	250,0 - 256,0	Jan.-Mrz. 22
Sojaschrot 44/7%, NON GMO europäischer Herkunft	4	-	650,0 - 650,0	.

Die Notierung erfolgte auf Grund der an und außerhalb der Börse abgeschlossenen Geschäfte für Lieferung innerhalb von 4 Wochen; Großhandelsverkaufspreise bei geschloss. Ladung, handelsübl. Ware mittl. Art u. Güte; Getreide, öl- und zuckerhalt. Futtermittel lose, Leinexpellermehl ges. - Erläuterung der Lieferparität: <sup>1)</sup> ffr. südbay. Empfangsstation. <sup>2)</sup> ab Station. <sup>3)</sup> Mainz. <sup>4)</sup> Straubing.







Preise für Schlachtschweine in Bayern

Quelle: LfL, BBV-Marktberichtsstelle

Amtl. Preisfeststellung nach Schlachtgewicht und Handelsklasse abgerechnet, nur Tiere mit Zweihälftengewicht von 80-110 kg in EUR je kg SG ohne MwSt. gew. Auszahlung einschl. Zu- u. Abschläge (Herkunfts-, Qualitätsprogramme, Bio-Zuschlag)

Table with columns: Handelsklasse, Stück, ø SG/kg, MFA%, von, bis, Ø, Vorw. for the week of 06.12. to 12.12.2021.

Preise für Schlachtschweine in Deutschland

Aus der amtl. Preisfeststellung (1. FIGDV) Quelle: AMI-Informiert.de, BLE, Landesstellen

Table with columns: Handelsklasse, S-V Stück, S EUR/kg, E EUR/kg, U EUR/kg, S-P EUR/kg, Sauen M EUR/kg for the week of 12.12.2021.

VEZG-Preis für Schlachtschweine und Ferkel

Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Table with columns: Zeitraum, Preis EUR/Indexpunkt, Spanne EUR/kg SG, Vermarktungsmenge (Stück) for Wednesday, 15.12.2021.

Der Vereinigungspreis entspricht dem Preisfaktor bei der AUTO-FOM Klassifizierung. Bei der FOM-Vermarktung bezieht sich der Basispreis auf ein Standardschwein mit 57 % Muskelfleischanteil, Euro-Referenz-Maske, frei Schlachtstätte. - Der Sauenpreis bezieht sich auf einen Preis ab Hof bei einer Abgabe von 3-5 Sauen je Betrieb und Liefertermin.

Quelle: Vereinigung von Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch e.V. (VEZG)

Schlachtviehpreise in Österreich

Quelle: AMA, BBV-Marktberichtsstelle

in EUR/kg SG der meldepflichtigen Schlachthöfe (gem. § 3 (3) VWG), ohne MwSt.

Table with columns: Woche vom, Steuermark, Nieder-österreich, Ober-österreich, Österreich, Änderung Vorw. for Schlachtschweine and Schlachtrinder.

\* Vergleichspreis Zuchtsauen Bayern HKI M

Schweinepreise im EU-Vergleich

Quelle: AMI-Informiert.de

Erzeugerpreise für Schlachtschweine, umgerechnet auf Standardqualität, 84-103 kg SG, 57 % MFA, in EUR je kg, ohne MwSt.

Table with columns: Land, Notierung (Tag), Woche bis (05.12.21, 12.12.21, 19.12.21) for various EU countries.

1) Preise für Italien in Lebendgewicht (LG)

Ferkelpreisvergleich

Quelle: AMI-Informiert.de, BBV-Marktberichtsstelle

Verkaufspreise von Erzeugerzusammenschlüssen ab Hof; in EUR/St., ohne MwSt. und Zuschläge für Impfungen, Gruppengröße, spezielle Sortierung, Genetik etc.

Table with columns: Gruppen-größe, Ge-wicht, Woche bis (12.12., 05.12.), Änd., Tendenz 50. KW for various regions.

1) Region Niedersachsen und NRW. Nord-West-Notierung von 200er auf 100er Gruppengröße um 1,80 Euro nach unten korrigiert. 2) Vergleichspreis Hohenlohe/Oberschwaben für 100er-Gruppe durch Abschlag von 3,80 Euro auf die 200er-Preisnotierung ermittelt.

Ringferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der Ringferkel-EZGen, BBV-Marktberichtsstelle

Basispreis (Erzeugerpreis) in EUR für 28-kg „Ringferkel“, 100er Gruppe ab Hof, ohne MwSt.; Vermarktungsgebühren sowie Zuschläge für Impfung, Großgruppen, spezielle Sortierungen, Genetik, Gesundheitszustand etc. nicht enthalten.

Table with columns: Woche vom, Stück, Preis in EUR/Tier (06.12.21, 12.12.21, Ø), Tendenz aktuelle Woche (Stück, Preisänd.)

Angebot: mittel Nachfrage: ruhig

Südferkel

Quelle: Freiwillige Preisangaben der VVG Oberbayern-Schwaben, BBV-Marktberichtsstelle

Einkaufspreise in EUR bayer. Mäster für „Qualitätsferkel“ (Grundpreis bei 28 kg, 100er Gruppe), ohne MwSt., Transport und Vermittlungsgebühren sowie ohne Zuschläge für Großgruppen, Impfungen, bayer. Herkunft u. spezielle Sortierungen.

Table with columns: Woche vom, Stück, Preis in EUR/Tier (06.12.21, 12.12.21, Ø), Tendenz aktuelle Woche (Stück, Preisänd.)

Marktverlauf: mittel-rege Preistendenz: fest

Qualitätsferkel Baden-Württemberg

Die Preise beziehen sich auf Ferkel mit 25 kg in einer Gruppe mit ca. 200 Tieren, einheitlicher Genetik, einheitlichem Gewicht, mit QS-Status, ab Hof, nicht kastriert, ohne Impfung und ohne MwSt. Ferkelpartien im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis erhalten beim Verkauf einen Zuschlag von 2 €/Ferkel, wenn die männlichen Ferkel ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des dt. Tierschutzgesetzes kastriert wurden.

Table with columns: Woche vom, Preis EUR/Tier (06.12.21, 10.12.21, Ø), Tendenz (Stück, Preisänd.)

Ferkelpreise in Oberösterreich

Preise für 25 kg „ÖHYB“-Ferkel (Ferkel anerkannter Betriebe), ohne 10 % MwSt.; 3-Rassenkreuzung (Edelschwein x Landrasse x Pietrain-Eber)

Table with columns: Woche ab, Ferkel-angebot, Grundpreis EUR je kg, Übergew.Preis je kg (25-31 kg), Ø-Preis bei 31 kg, Preistendenz



